

Name bzw. Firmenbezeichnung des Bieters		Ort, Datum	
		Anschrift	
		Ansprechpartner	
		Telefon	Fax
		E-Mail	
		Vergabe-Nr. der Vergabestelle 26-23-0A1137	

Angebot

Baumaßnahme: Vorbereitende Tiefbauarbeiten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses und der Rettungswache in Ennigerloh in 59320 Ennigerloh – Westring / Zum Buddenbaum

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom 12.10.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausführung der beschriebenen Leistung wird hiermit zu den eingesetzten Preisen angeboten. Wir halten uns bis zum Ablauf der Bindefrist lt. o.g. Angebotsaufforderung an dieses Angebot gebunden.

Mein / unser Angebot umfasst:

Anlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis
- ☒ Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- ☒ Verzeichnis und Erklärung der Bietergemeinschaft
- ☒ Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen
- ☒ Eigenerklärung Information des Bieters
- ☒ Eigenerklärung Russland-Bezug

Vertragsbestandteile, die dem Angebot nicht beigelegt sind:

- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), in der aktuell gültigen Fassung
- die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), in der aktuell gültigen Fassung
- die den Vergabeunterlagen beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen, inklusive aller Anlagen, die mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt wurden

- ☐ Mein/Unser Unternehmen ist präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nr.:

--

- ☐ Wir beabsichtigen, die Leistungen im Rahmen einer Bietergemeinschaft zu erbringen. Das ausgefüllte Formular 234 ist beigelegt.
- ☐ Ich/Wir beabsichtige(n), Leistungen an Nachunternehmer weiterzugeben.
- ☐ Ich/Wir beabsichtige(n) Leistungen im Wege von Unteraufträgen an Dritte zu vergeben. Das ausgefüllte Formular 233 ist beigelegt.
- ☐ Ich/Wir beabsichtige(n) in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Kapazitäten anderer Unternehmen § 6d EU VOB/A) in Anspruch zu nehmen. Das ausgefüllte Formular 235 ist beigelegt.
- ☐ Kartellerklärung
Wir gehören einer Vereinbarung/einem Kartell gem. §§ 2, 3 GWB an. Folgende Firmen sind beteiligt:

Ich / Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir / uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben wie folgt an:

Hauptangebot	Endbetrag Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	einschl.	Preisnachlass ohne Bedingung
Summe Angebot:		€	%

Nebenangebote zum Hauptangebot	Anzahl:	
Der Preisnachlass des Hauptangebotes wird auch auf die Nebenangebote gewährt ☐ ja.		

Angebotenes Skonto wird bei der Wertung des Angebotes nicht berücksichtigt. Sollte dennoch Skonto angeboten werden, darf daneben keine von den Fristen der VOB/B abweichende Zahlungsfrist gesetzt werden.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber verpflichtet ist, von dem Zahlungsbetrag einen Steuerabzug i.H.v. 15 % für Rechnung des Auftragnehmers vorzunehmen, wenn keine Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EStG spätestens bis zum Zeitpunkt der Zahlung vorgelegt wird. Eine Freistellungsbescheinigung gem. § 48 EStG ist mit Auftragsbestätigung vorzulegen.

Ich/wir erkläre/n,

- dass vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).

- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Hinweis:

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 50.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die von mir/uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und bei Auftragserteilung auf mein/unser Angebot den nicht berücksichtigten Bietenden der Name meines/unseres Unternehmens und die Merkmale und Vorteile meines/unseres Angebotes mitgeteilt werden.

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns des Weiteren, diese Erklärung auch von Nachunternehmen zu fordern und auf Anforderung des Auftraggebers vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung zur Weiterbeauftragung diesem vorzulegen.

Ich/Wir bin/sind mir/uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.

Unterschrift

Firmenstempel

Mit der elektronischen Abgabe des Angebotes auf dem Vergabemarktplatz NRW gilt dieses als unterschrieben.